



Weixdorfer

Nachrichten

28. Jahrgang

Nummer 12

Freitag, den 10. August 2018

www.weixdorf.de

Sommer, Sonne, Badefreuden



Ab dieser Saison bei freiem Eintritt im Weixdorfer Waldbad.



Partnergemeinde
Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

Aus dem Inhalt

Informationen
des Ortsvorstehers/
der Verwaltungsstelle Seite 2
Bibliothek Seite 4
Unsere Kirchenecke Seite 4

Vereine Seite 5
Glückwünsche Seite 7
Termine Seite 7
Historisches Seite 8

IMPRESSUM

Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Bildnachweis Titel: Karte vom Amt für Geodaten und Kataster der Landeshauptstadt Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, Vwst Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41

Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Freitag, dem 7. September 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 28. August 2018

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Montag	geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:
Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter den bekannten Rufnummern erforderlich.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

(Vor Anmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm

Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
17.00 bis 18.00 Uhr
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal,
Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Ortsamt Klotzsche, Herr Geßner,
Telefon: 4886512

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110
- Polizeirevier Dresden Nord 0351 65244101
Stauffenbergallee 18
01099 Dresden
- Bürgerpolizist 0351 79583242
- Feuerwehr 112
- Rettungsstelle 112

Energie
Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) 0351 205858686

Gasstörungen
 Störstelle DREWAG 0351 205853333

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“
 Landeshauptstadt Dresden, 0351 4881555 ganztägig
 Abt. Stadtbeleuchtung oder 0351 4889717
 während der Sprechzeiten

Trinkwasserversorgung
 Störstelle der DREWAG 0351 205852222

Abwasser
 Störstelle (24-h-Dienst) 0351 8400866

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:
 Tel.: 0351 4887941, Fax: 0351 4887943,
 E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/		
Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4887940
SB Allg. Ortschaftsangelegenheiten	Frau Schmitz	4887941
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4887946
SB Bürgerservice	Frau Wesolek	4887947
	Frau Schramm	4887948
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	4887945



II. Schutz gegen Lärmbelästigung – Ergänzung zum Beitrag Weixdorfer Nachrichten Nr. 11

Es ist untersagt, während der Ruhezeiten die Ruhe anderer mehr als unvermeidbar zu stören. Die Ruhezeiten sind montags bis donnerstags und sonntags von 22 bis 7 Uhr des nächsten Tages, freitags und sonnabends von 24 bis 8 Uhr des nächsten Tages und an Sonnabenden, Sonn- und Feiertagen von 13 bis 15 Uhr (§ 3 Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden PoIVO).

Private Haus- Gartenarbeiten sind in dieser Zeit zu unterlassen und dürfen nur bis 20.00 Uhr durchgeführt werden.

Die Vorschriften der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmmittelverordnung – 32. BImSchV) sowie die Bestimmungen des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsSFG) in der jeweils gültigen Fassung bleiben unberührt.

Auszug aus dem SächsSFG

§ 4 SächsSFG – Allgemeine Schutzvorschrift

(1) Die Sonntage und die gesetzlichen Feiertage sind als **Tage der Arbeitsruhe** und seelischen Erhebung nach Maßgabe der gewerbe- und arbeitsrechtlichen Vorschriften sowie der Bestimmungen dieses Gesetzes geschützt.

(2) An den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen sind öffentlich bemerkbare Arbeiten und sonstige Handlungen, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen, verboten, soweit nicht durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes etwas anderes bestimmt ist.

(3) Absatz 2 gilt nicht für

1. den Betrieb der Post, der Eisenbahnen und sonstiger Unternehmen, die der Personenbeförderung dienen, sowie der Hilfseinrichtungen des Verkehrs mit der Maßgabe, dass Instandsetzungsarbeiten an Kraftfahrzeugen nur vorgenommen werden dürfen, soweit sie für die Weiterfahrt erforderlich sind;
2. unaufschiebbare Arbeiten, die erforderlich sind
 - a.) zur Abwendung eines Schadens an Gesundheit oder Eigentum,
 - b.) zur Befriedigung häuslicher Bedürfnisse,
 - c.) in landwirtschaftlichen Betrieben, insbesondere zur Ernte,
 - d.) zur Be- oder Verarbeitung leicht verderblicher Nahrungsmittel und zur Versorgung der Bevölkerung mit Milch;
3. leichte Arbeiten nicht gewerblicher Art in Gärten, die keine störenden Geräusche verursachen;
4. den Betrieb von Videotheken an den Sonntagen zwischen 12.00 und 20.00 Uhr, (1)
5. den Betrieb von
 - a.) vollautomatischen, gemeinsam mit Tankstellen betriebenen, Waschanlagen in geschlossener Bauform für Personenkraftwagen an den Sonntagen zwischen 8.00 und 20.00 Uhr,
 - b.) gemeinsam mit Tankstellen betriebenen Selbstwaschanlagen für Personenkraftwagen an den Sonntagen zwischen 12.00 und 20.00 Uhr,
 - c.) automatischen Waschanlagen und Selbstwaschanlagen für Personenkraftwagen in durch Bebauungsplan festgesetzten Gewerbe- und Industriegebieten an den Sonntagen zwischen 12.00 und 20.00 Uhr.

Satz 1 Nr. 4 und 5 gilt nicht für den Ostersonntag und Pfingstsonntag sowie für solche Sonntage, auf die ein gesetzlicher Feiertag nach § 1 Abs. 1 oder ein Gedenk- und Trauertag nach § 2 fällt.

(4) Soweit Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen zulässig sind, ist auf das Wesen des Tages Rücksicht zu nehmen. Auf die Vorschriften der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmmittelverordnung – 32. BImSchV) wird in diesem Beitrag nicht eingegangen.

Engel
Sachbearbeiterin Ordnung u. Sicherheit

**Die Annahmestelle für Grünschnitt
bleibt am 25.08.2018
geschlossen.
Verwaltungsstelle Weixdorf**

Aus der Landeshauptstadt Dresden

Mobile Schadstoffsammlung in der Ortschaft Weixdorf

Vom 10. bis 29. September 2018 findet eine mobile Schadstoffsammlung statt. Jeder private Haushalt hat dabei die Möglichkeit, maximal zehn Kilogramm schadstoffhaltige Abfälle dem Annahmepersonal am Schadstoffmobil zu übergeben.

Gebührenfrei werden angenommen

- Haushaltsreiniger, Entkalker, Desinfektionsmittel, Nagellackentferner, Spraydose mit Restinhalt, PUR-Montageschaumdose
- Pflanzendünger, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Insektenspray
- flüssige Farbe, Lack, Lösungsmittel, Klebstoff
- Imprägnier- und Abbeizmittel
- Mineralöl und Kraftstoffe
- quecksilberhaltiger Abfall wie Thermometer
- Speiseöl und -fett sowie Frittieröl
- Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen
- Akku, Batterie, Autobatterie (Pfandgutschein des Online-Händlers wird bestätigt)

Eingetrocknete Farb- und Lackreste gehören in den Restabfall. Zusätzlich werden Leuchtstoffröhren sowie LED- und Energiesparlampen angenommen.

Hinweise

- Stellen Sie Schadstoffe niemals unbeaufsichtigt und vor Eintreffen des Sammelfahrzeugs am Straßenrand ab.
- Übergeben Sie die Schadstoffe direkt dem Annahmepersonal.
- Lassen Sie Schadstoffreste möglichst in ihrem Originalbehälter.
- Vermischen Sie keine Stoffe miteinander, es besteht die Gefahr von chemischen Reaktionen.

Wenn Sie noch Fragen zur Entsorgung von Schadstoffen oder zu anderen Abfällen haben, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Abfall-Info-Telefon für private Haushalte 0351 4889633 beraten Sie gern.

Sie erreichen uns auch unter der E-Mail-Adresse abfallberatung@dresden.de.

Stellplätze und Haltezeiten des Schadstoffmobils

Montag, 17. September 2018

16.30 - 18.30 Uhr Platz des Friedens (Bahnhof)

Donnerstag, 20. September 2018

10.00 - 10.45 Uhr Marsdorf, Marsdorfer Hauptstraße (Containerstandplatz)

11.15 - 12.15 Uhr Alte Moritzburger Straße/ Gomlitzer Querweg

13.45 - 14.30 Uhr Am Seifzerbach/Nixenweg

Die komplette Terminübersicht mit den Stellplätzen aller Ortsämter und Ortschaften finden Sie im Abfallratgeber 2018 auf den Seiten 28/29, im Internet unter www.dresden.de/abfall und im Themenstadtplan (<http://stadtplan.dresden.de>, Entsorgung & Abfall, Mobile Sammelstellen).

Schadstoffe müssen getrennt gesammelt und entsorgt werden,

da sie umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten. Sie erkennen Schadstoffe unter anderem an folgenden Gefahrensymbolen auf der Verpackung:



Bibliothek

**Bibliothek
Weixdorf**



Biboga 18. August 2018, 10 Uhr
für Erwachsene
Yoga in der Bibliothek



nächster
Termin
15.09.2018
für Kinder
ab 5 Jahre

Anmeldung bis 15.08.2018 in der Bibliothek Weixdorf!

■ Eintritt: 10,00 €

■ Frühbuche zahlen bis 27.07.2018 8,50 €

50% Rabatt auf
Neuanmeldungen
in der Bibliothek

Hohenbusch-Markt 1 | 01108 Dresden | Tel. 0351 880 78 18

Dienstag & Freitag 10 bis 12 Uhr | 14 bis 18 Uhr Mittwoch 14 bis 18 Uhr

**Unsere
Kirchenecke**

Die Kirchengemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 12.08.

9.30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 19.08.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis,
Kindergottesdienst in Grünberg

Sonntag, 26.08.

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Sonntag, 02.09.

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht haben Sie schon einmal von der sogenannten „fortlaufenden Bibellese“ gehört. Die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) hat einen Bibelleseplan erarbeitet, der innerhalb von 4 Jahren durch das gesamte Neue Testament und innerhalb von 8 Jahren durch die wichtigsten Teile des Alten Testaments führt. Jeden Tag gibt er einen bestimmten Abschnitt zu lesen vor. In unserer Bibelstunde in Weixdorf orientieren sich die Referenten meist ebenfalls an diesem Plan, wenn sie das Thema für den Abend auswählen. So lasen wir vor Kurzem im Johannesevangelium von Jesus, wie er über das Wunder der Speisung der 5000 vollbracht. Die Menschen, die das miterlebt hatten, waren fasziniert von diesem Mann und hielten ihn für einen Propheten, ja sogar für den verheißenen Messias. Er konnte aus fünf Broten und zwei Fischen genug Nahrung für 5000 Männer plus Frauen und Kinder machen; man erzählte sich auch, dass er Kranke heilen konnte. Was konnte er wohl sonst noch alles für sie tun? Es ist verständlich, dass die Menschen mit ihren Sorgen und Nöten sehr von Jesus angezogen wurden. Am Tag nun nach dem Wunder kamen die Menschen erneut an dem selben Ort zusammen und suchten Jesus so lange, bis sie ihn viele Kilometer entfernt am anderen Ende des Sees Genesareth endlich fanden, wo sie ihn gar nicht vermutet hatten. Sie fragten ihn, wie er dahin gekommen war. Jesus erkannte sofort, warum sie ihn wiederfinden wollten, und sprach zu ihnen:

„Ich will euch sagen, warum ihr mich sucht: Ihr sucht mich nur, weil ihr von den Broten gegessen habt und satt geworden seid. Aber was Gott euch durch die Wunder sagen will, wollt ihr nicht verstehen. Statt euch nur um die vergängliche Nahrung zu kümmern, bemüht euch um die Nahrung, die Bestand hat und das ewige Leben bringt. Diese Nahrung wird euch der Menschensohn geben, denn ihn hat Gott, der Vater, als seinen Bevollmächtigten bestätigt.“ (Joh 6, 26 – 27)

Natürlich klingt das im ersten Moment hart. Ist Jesus etwa nicht für unsere täglichen Nöte und Bedürfnisse da? Beten wir im „Vaterunser“ nicht auch für unser tägliches Brot? Ja, Jesus hat uns zugesichert, dass wir ihn um alles bitten dürfen. Aber die Menschen, die damals seine Wunder selbst erlebt hatten, dachten zuerst nicht daran, dass vielleicht noch mehr dahinterstecken könnte. Jesus möchte mehr für uns tun, als nur unseren Hunger zu stillen und uns körperlich gesund zu machen. Er möchte uns mit Gott versöhnen und ist deshalb für unsere Schuld am Kreuz gestorben. Er wollte den Menschen mit seinen Wundern damals zeigen – und auch uns, die wir davon lesen können –, dass er uns für die Ewigkeit mit ihm bereit machen möchte. Er möchte den Hunger in uns stillen, den keine andere Speise auf dieser Welt stillen kann. Und wie kann das geschehen?

Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8807818

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
<http://www.bibo-dresden.de>

Anzeige

**ZAHNARZT
PRAXIS
Manuela
Jacoby**

Es gibt die Zeit daheim...

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,
freundlich möchten wir Sie an den nächsten Vorsorgetermin
erinnern. Sie erreichen uns telefonisch unter 0351/8890832
oder persönlich in unserer Zahnarztpraxis.

Es grüßt Sie herzlich Ihre
Zahnärztin Manuela Jacoby

Zahnarztpraxis Manuela Jacoby
Karl-Marx-Straße 11a, 01109 Dresden
www.zahnarztpraxis-manuela-jacoby.de

Indem wir uns im Gebet mit ihm verbinden, unsere Prioritäten und Werte an ihm ausrichten und nicht zuletzt: indem wir regelmäßig in der Bibel von ihm lesen, durch sein Wort gestärkt werden und uns gegenseitig stärken. Wenn Sie Interesse haben, vielleicht entdecken Sie ja die fortlaufende Bibellese für sich (die Bibelstellen sind im Lösungsheft zu finden) oder schauen einmal bei den verschiedenen Kreisen und Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde vorbei. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Ihre Cornelia Großmann
Leiterin der Bibelstunde Weixdorf



DIXIEBAHNHOF Veranstaltungshinweise

vom September 2018

Samstag, 01.09.2018, 20 Uhr

Konzert mit „Soulmama & Friends“

Freitag, 07.09.2018, 20 Uhr

Konzert mit „Cashbags“

Freitag, 14.09.2018, 20 Uhr

Konzert mit „ART - Akustik Rock Trio“

Samstag, 15.09.2018, 20 Uhr

Konzert mit „Andreas Zöllner & Ennosch“

Mittwoch, 19.09.2018, 20 Uhr

Diavortrag der Reihe „Zugvögel“

Zu Besuch in Mosambik mit Jutta Pfistner

Freitag, 21.09.2018, 20 Uhr

Konzert mit „EISBRENNER - Kaleidoskop“

Samstag, 29.09.2018, 20 Uhr

DIE 1.000 VERANSTALTUNG

mit „Fedora Fools & Old Time Memory Jazzband“

Die Mitglieder des Dixiebahnhofes Dresden e. V. verabschieden sich in die Sommerpause.

Wir würden uns freuen, Sie am Samstag, dem 1. September (20 Uhr) zum Konzert mit „Soulmama & Friends“ herzlich im Dixiebahnhof begrüßen zu können.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Die Vereinsmitglieder vom Dixiebahnhof Dresden e. V.

**Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3,
01108 Dresden-Weixdorf**

Karten im VVK sind auch an der Abendkasse im Dixiebahnhof zu jeder Veranstaltung erhältlich.

Kartenvorverkaufsstellen unter:

www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

Vereine

Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.

Abteilung Leichtathletik

Bericht zu der Regionalmeisterschaft in Zittau

Die Regionalmeisterschaft Dresden ist für die Leichtathleten aus der Region Dresden der wichtigste und bedeutendste Wettkampf. Er wurde in diesem Jahr von der HSG Turbine Zittau am 23.06.2018 ausgetragen. Unsere Abteilung meldete zwei Athleten für den Wettkampf an.



Foto zeigt: Jonathan Reinalter

Jonathan Reinalter wurde in seiner Altersklasse M 13 über 75 m überlegener Sieger. Mit seiner Vorlaufzeit von 9,73 s war er Schnellster und wurde im Endlauf mit fantastischen 9,56 s **Regionalmeister**. Diese Zeit ist auch seine persönliche Bestzeit, die in unserer ewigen Sektions-Bestenliste an erster Stelle steht. In diesem Jahr ist er bei weiteren Wettkämpfen über 75 m immer als Sieger hervorgegangen.

Im Weitsprung belegte er mit 5,03 m einen sehr guten 2. Platz. Zwei weitere gute Versuchen unterstreichen sein gutes Abschneiden. Auch sein Hochsprungergebnis von 1,48 m beim Sportfest in Freital ist für seine Altersklasse bemerkenswert und eine Spitzenleistung. Leider konnte unsere beste Sprinterin Annika Schütze trotz bester Aussichten auf eine gute Platzierung verletzungsbedingt bei diesen Regionalmeisterschaften nicht an den Start gehen. Aufgrund der sehr guten sportlichen Leistungen beider Athleten wird unsere Abteilung erstmals Beide im September zu den Landesmeisterschaften Sachsen delegieren und wünscht ihnen auch dort sportliche Erfolge.

Dieter Opitz

Anzeigen

Über 3000 neue Brautkleider

OUTLET

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. **Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.**

Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

**03591 318 99 09 oder
0151 422 66 500**

**Über 1.000 Marken
Brautkleider zum
Outlet Festpreis
von je 298 Euro.**

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH,
Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

Neu bei der SG Weixdorf

SCHACH



Trainingstag: Freitag
 > Jugendliche: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr: Anfänger
 19.00 Uhr - 20.00 Uhr: Fortgeschrittene
 > Erwachsene: ab 20.00 Uhr

Wo:
 > Sportheim Weixdorf

So geht es bei uns nicht zu!



Jeder ist bei uns
willkommen!

Ansprechpartner:
Sören Klomp
E-Mail: soeren.klomp@yahoo.de



compuweix.de

Inhaber Dipl.-Ing. Andreas Placzek

*Da wirst Deinen
Computer wieder lieben!*

Computer - Reparatur - Werkstatt

Alte Dresdner Straße 53 - DD WX - 890 13 89

Freundeskreis Heimatgeschichte Lausa-Weixdorf



Erneuerung von Wegebeschilderungen

An den von uns betreuten Wegen, einschließlich des Weixdorfer Rundweges, müssen immer wieder Schilder ausgetauscht werden. Einige davon sind ganz einfach verwittert, aber es werden auch Wegweiser und Hinweisschilder durch Vandalismus zerstört, auch gehen einige Schilder durch Diebstahl verloren. Hier leistet unser Wegewart Manfred Neises mit seinen Helfern u. a. Bernd Haufe, Jens Grundmann eine gute Arbeit. Auch der Bauhof steht uns bei größeren Aufgaben hilfreich zur Seite.

Ein ganz „gewitzter“ Zeitgenosse benutzt unsere genehmigten Schilder dazu, seine eigenen Kreationen auf unsere Schilder aufzuschrauben und diese dadurch zu zerstören. Er treibt sein Unwesen vom Heller bis in das Seifersdorfer Tal. Immer wieder bringt er seine Schilder, sogar auf dem Tögel-Lehrpfad an, die wieder entfernt und die originalen Schilder entweder repariert oder erneuert werden. Dies alles ist natürlich mit finanziellem und zeitlichem Aufwand verbunden. Finanziell werden wir hierbei durch die Ortschaft und auch durch unsere Sponsoren unterstützt.



Vor kurzem haben Manfred Neises und Jens Grundmann wieder mal einen Arbeitseinsatz gemacht, damit die Beschilderung der in unserem Umfeld liegenden Wanderwege wieder in Ordnung kommt und die Wander- und Naturfreunde sich gut orientieren und informieren können.

Ingo Fritzsche

Jens Grundmann bei der Erneuerung von Schildern im Kammerholz.



Herabgerissenes Schild mit aufgeschraubten Schild von Unbekannt.

Fotos: Manfred Neises

Der Heimatverein berichtet

Der Fuchsberg und seine Verkehrsmittel

Heute kennen wir die Straßenbahnhaltestelle am Fuchsberg durch die Linie sieben, die tagsüber alle zehn Minuten hier hält. Wie oft die Straßenbahn vor hundert Jahren hier gehalten hat weiß ich nicht, aber ich habe eine Postkarte aus dieser Zeit gefunden.

Unverkennbar eine Straßenbahn. Die meisten wird die Bezeichnung Lausa stutzig machen. Das ist ein kompliziertes Feld und hängt mit der Zugehörigkeit zu Gemarkungen zusammen und ich kann es nicht besser erklären. Am Fuchsberg ist es wirklich verrückt, weil dort die Grenzen fast durch bestehende Gebäude gehen. Das wäre aber ein Thema für eine extra Ausgabe. Uns geht es um die Straßenbahn am Fuchsberg. Diese verkehrt seit 1928 von Wölfnitz bis zum Fuchsberg und nutzte dabei die Trasse der ehemaligen Eisenbahnverbindung von Klotzsche. Am 20.11.1928 wurde die Strecke bis zur Rathenaustraße verlängert und erst 1959 wurde die Gleisschleife der jetzigen Endhaltestelle gebaut. Verrückterweise haben die Verantwortlichen in der Zeit von 1992 bis 95 die „Acht“ nach Weixdorf fahren lassen – unbegreiflich!



Nun aber zurück zu den Karten. Nur die Älteren unter uns können sich daran erinnern, dass die Eisenbahn bis 1921 diese Haltestellen von Klotzsche kommend bedient hat. Daraus lässt sich ableiten, dass die Karte wirklich etwa 100 Jahre alt sein muss. Ob es sich dabei um die legendäre Lokomotive 1 K handelt entzieht sich meiner Kenntnis, aber es ist ein sehr sehenswertes Motiv.

Die Bezeichnung „Luftkurort“ ist dabei eher ein Wunsch als ein Fakt. Die Werbung hatte auch damals schon ein angespanntes Verhältnis zur Wahrheit. Mir sind keine Belege über einen Kurort Status bekannt. Die beschriebene „Fuchsbergstraße“ trägt auch heute diesen Namen und wir sehen die Ecke zum Hakenweg mit einigen Schaulustigen, die sich mit ablichten lieben. Damals war das Auftreten eines Fotografen mit Stativ und schwarzer Decke schon etwas Besonderes und nicht wie heute ein lästiges Übel.



Nach dem Erscheinen des Artikels über die Perspektiven hatten wir sehr viel Resonanz unter den Interessierten. Das freut uns ungemein und jeder Hinweis bringt uns auch in der Erkundung der Heimat weiter – vielen Dank dafür!

Ja, liebe Gomlitzer, auch euer Ortsteil wird noch entsprechend gewürdigt.

Die Eisenbahn wurde von 1884 bis 1897 als Schmalspurbahn betrieben und in Klotzsche dann umgespurt. Ich hatte vor einiger Zeit bei einer Modelbahnausstellung in Radebeul das Glück ein Model der Umspuranlage als Holzmodell zu bewundern. Ein Klotzscher Modelleisenbahner hat diese nach alten Originalzeichnungen nachgebaut. Danach wurde sie auf Normalspur umgebaut und 1921 in die Heide verlegt.

Nach dem Buch „Weixdorf im Wandel der Zeit“ wurde am 20. November 1928 „Die Dresdner Straßenbahnlinie 7, von Klotzsche kommend, unter Nutzung des alten Eisenbahndammes an der Königsbrücker Straße bis zur Ortsmitte Lausa, Rathenastraße, ausgebaut und mit reger Teilnahme der Bevölkerung eingeweiht.“ Wenn das keine Vorlage für ein weiteres Fest im Dorf ist ...!

Sei mir an dieser Stelle noch eine Anmerkung erlaubt. Letzte Woche habe ich dieses Foto von der Ortslage Hermdorf in Richtung Weixdorf (Galgenberg) geschossen. Man wird dabei Zeuge wie die Zeit sich wandelt. In meiner Jugend hieß das noch „Kirschallee“ weil die Straße nach Grünberg von ebensolchen Bäumen gefasst war und man trefflich naschen konnte. Das ist nun vorbei und wird wahrscheinlich auch nicht mehr wieder herzustellen sein. Ich kenne die Diskussion um Straßenbäume, Pflege, Verantwortung, Flächennutzung und, und, und, trotzdem macht es mich traurig.



Markus Moorfeld

Heimatverein Weixdorf e. V. (Heimatfreunde.Weixdorf@gmx.de)

Manchmal kommt es anders ...

„Wir haben wieder eine „guten Schnitt“ gemacht!“ hieß es letztes Jahr in der Nachbetrachtung zum 9. Sensenwettstreit in der Schelsaue bei der Familie Bernd Haufe. Wir wollten dieses Jahr quasi den runden Geburtstag dieses Höhepunktes feiern – aber das Sommerwetter macht uns einen Strich durch die Rechnung. Die Bauern leiden unter der Trockenheit und dadurch fällt der zweite Schnitt, die so genannte Grummt, eben aus.

Wir, Familie Haufe und der Heimatverein Weixdorf, bedauern dies sehr und möchten Sie dennoch jetzt schon ganz herzlich für das nächste Jahr zum 10. Sensenwettstreit einladen.

Markus Moorfeld Heimatverein Weixdorf e. V.

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

Foto: rüdiger - Fotolia

lb
localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel unter artikel.localbook.de

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren älteren Bürgern
herzlich zum Geburtstag und wünschen allen
Jubilaren gute Gesundheit und Wohlergehen

August 2018

70 Jahre

Joachim Gang
Perdita Gliedstein
Günther Habla
Karin Raak

85 Jahre

Gisela Mirche
Cäcilia Peschke
Siegfried Krumpolt

75 Jahre

Brigitte Scheibe
Christa Jung
Joachim Kunert

90 Jahre

Thea Schuster
Marianne Uhlig

99 Jahre

Heinz Müller

Termine

Volkssolidarität Weixdorf, Ortsgruppe Lausa und Ortsgruppe Fuchsberg

Dienstag, 14.08.2018, Programm vom Kiga
Treffen jeweils 14.00 Uhr in der „Teichperle“
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Kontakt über: Frau Grundmann Tel.: 0351 4063869

Der Vorstand

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
in der Jägerklause. Gäste sind herzlich willkommen.

Freunde des historischen Motorradrennsportes Ewald Kluge e. V.

Der Verein trifft sich jeden dritten Freitag im Monat 18.00 Uhr in der „Teichperle“
Anruf vorher bitte unter: 01733102415.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr im Landgasthof
Köhlerhütte

Heimatverein Weixdorf e. V.

Jeden 2. Freitag im Monat 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung in der Teichperle.
Gäste sind herzlich willkommen.

Freundeskreis Heimatgeschichte Lausa-Weixdorf

Kontakt: Ingo Fritzsche
Schönburgstraße 20 in 01108 Dresden OT Weixdorf,
Tel.: 8806297, E-Mail: Ingo.Fritzsche@gmx.de

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

(www.hundesport-weixdorf.de)
Offen für alle Rassen ob groß oder klein. Erziehung u. Grundausbildung für den Alltag. Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr und jeden Samstag ab 14.30 Uhr Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz, Am Sportplatz 4

Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Ausbildungszeiten:

Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte.

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Marsdorfer e. V.

(www.marsdorfer-ev.de)

Freitag, 17.08.2018, 19:30 Uhr Stammtisch

Dienstag, 21.08.2018, 15:30 Uhr Kaffeekränzchen

Freitag, 31.08.2018, 19:30 Uhr Stammtisch

Verkehrsteilnehmerschulung am 28.09.2018

durch Fahrschule Rosenkranz

Beginn: 19:30 Uhr im Gemeindehaus Marsdorf

Thema: Landwirtschaftliche Fahrzeuge im Straßenverkehr

- Zulassungsrecht, Fahrerlaubnisrecht u. v. m.

Münzfreunde Weixdorf und Umgebung

Keine Termine für Juli/August gemeldet.

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Die Freunde des Rassekaninchenvereins Weixdorf u. U. treffen sich immer freitags 19 Uhr im „Gasthof Medingen“ zu den nachfolgenden Terminen.

Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen.

24.08.18 (noch nicht sicher, wg. evtl. Urlaub des Gasthofes)

Rentnertreff der Skatspieler

Wer will mit uns Skat spielen?

Mittwoch, den 15.08.2018, 13.00 Uhr Teichperle

Mittwoch, den 29.08.2018, 13.00 Uhr Teichperle

Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Fotoclub Reflex Weixdorf e. V.

Dienstag, 14.08.2018, 19.30 Uhr Optional

Stadtteilfeuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus

- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Verein der Ziergeflügel und Exotenzüchter Weixdorf e. V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr im Gasthof Hermsdorf

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der im Gasthof Hermsdorf

Gesprächsrunde zum Straßenverkehr im DVR - Programm „sicher mobil“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen

Dienstag, 21.08.2018 Sportheim Weixdorf, Am Sportplatz 4
Beginn jeweils 19.00 Uhr

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen,

nach Quellen bearbeitet von Hans-Werner Gebauer,
Langebrück

Aus dem Jahre 1893

Aus der Rödertalchronik

10. Januar 1893 – Heute vor 125 Jahren wurde per Flugblatt und über örtliche Aushänge das Ergebnis der „Dringlichen Polizeirecherche“ in der Angelegenheit der in Lomnitz dienenden Magd Meta Karsch bekannt gemacht. Die Karsch hatte am Sonntagabend eine Anzeige gegen Unbekannt aufgegeben. Sie hatte angegeben, dass sie am Sonntagnachmittag bei beginnender Dunkelheit auf dem Kommunikationsweg von Lomnitz nach Laußnitz auf dem sogenannten Schlägenweg von zwei „unbekannten Strolchen“ angefallen und ihrer mitgeführten Barschaft von 20 Mark beraubt worden sei. Sie verdächtigte zwei Ottendorfer junge Männer, denen sie zum Tanz „in Höckendorf einen Korb“ gegeben haben wollte. Die Dresdener Polizei stellte gemeinsam mit dem Hermsdorfer Gendarm umfangreiche Recherchen an. Am Montagabend gab die Karsch zu, dass sie die Raubgeschichte erfunden habe. Im Nachgang wurde sie zu 6 Wochen Gefängnis und zum Tragen der Polizeikosten verurteilt.

12. Januar 1893 – Heute vor 125 Jahren wurde für unser Gebiet ein neues Sonntagsregulativ beschlossen. Das bis dahin gültige, datierte aus dem Jahre 1812 und wurde per Verordnung am 25. Oktober 1892 aufgehoben. Nach wie vor war der Gottesdienst am Vormittag das Maß aller Dinge. Schaufenster waren zum Beispiel vom Sonnabendabend bis zum Sonntagnachmittag grundsätzlich zu verhängen „damit keine Ablenkung von der gottgefälligen Sonntagsruhe geschehen konnte“. Lebensmittel und Milch durften erstmals in der Geschichte des Kleinhandels sonntags von 5.30 bis 7.30 Uhr verkauft werden. Hinzu kam der Verkauf von Kohlen. Auf Antrag durften bestimmte Lebensmittelhändler auch nach dem Mittag für zwei Stunden öffnen. Einem allgemeinen Sonntagszwang nicht unterworfen wurden: der Schank – und Gastwirtschaftsbetrieb, die Personen- und Güterbeförderung und der Bestelldienst der Kaiserlichen Post und verwandte Dienste. Sonntagsarbeit konnte genehmigt werden.

9. Juni 1893 – In einem Polizeibericht von diesem Tage ist erwähnt, dass der Mühlknecht Fiebig, dem eine Fuhre nach Röderau aufgetragen worden war, auf dem Rückweg einen Handwerksburschen ab Medingen mitfahren ließ. Angeblich hatte sich dieser die Füße wundgelaufen. Da der Wagen leer war, durfte sich der „Fahrgast“ auf diesen aufhalten und hinstrecken. Vor Radeberg, auf der Höhe der Ziegelei, bat der Handwerksbursche plötzlich den Kutscher ihn absteigen zu lassen. Vom Wagen herunterspringend, begann der Bursche trotz seiner wunden Füße ziemlich schnell zu laufen und verschwand in den Büschen. Nunmehr fiel dem Kutscher, durch die Flinkheit des Handwerksburschen erstaunt, ein, dass er in der Ecke des Wagens eine Tasche deponiert hatte. In dieser waren 2 Pfund Blutwurst, eine Flasche Cognac, ein Halstuch und ein Taschenmesser. Die Blutwurst und den Cognac sollte der Kutscher eigentlich als Gruß aus Röderau seinem Müllermeister übergeben.

5. Juli 1893 – Heute vor 125 Jahren wurden die Beschlüsse der Bezirksausschusssitzung vom 30. Juni 1893 veröffentlicht. Abgelehnt wurde das Schankgesuch für Herrn Marschka in Großokrilla, dagegen erhielten Flamminger in Lausa und Pöschel in Weixdorf ihre Schankkonzessionen. Einen großen Raum nahm die Diskussion um das Schankwesen im Allgemeinen und die verstärkte Berufstätigkeit von Kellnerinnen im Speziellen ein. Es gab von Seiten der Kirchengenossenschaften in Lausa und Radeberg

einen scharfen Protest, dass „junge Fräuleins die Männer in den Kneipen und Gasthäusern zu bedienen hätten. Hier würde dem unmoralischen und sittenwidrigen Verhalten Vorschub geleistet“. Der Ausschuss lehnte bei

vierzehn Gegenstimmen die Behandlung des Protestes ab. Der Gemeinde Wachau wurde genehmigt, die sieche alte Frau Gärtner auf Bezirkskosten im Armenasyl Gustavheim aufzunehmen. Dieses befand sich in Niederpoyritz.

28. Juli 1893 – Heute vor 125 Jahren beriet der Bezirksausschuss aktuelle Anträge. Den Hauptschwerpunkt bildete der Futtermangel in der Landwirtschaft, da es seit Mai im Prinzip nicht geregnet hatte. Von den Gemeinden waren Bestellungen für 6670 Zentner Mais, 518 Zentner Saatkuchenmehl und 654 Zentner Torfstreu eingegangen. Radebergs und Lausas Landwirtschaftliche Vereine hatten eigene Initiativen ergriffen. Der Bezirksausschuss setzte eine fünfköpfige Kommission zur Verteilung angekaufter Vorräte ein. Ermächtigt wurden alle Gemeindevorstände hinsichtlich der Einstreu mit der fiskalischen Forstverwaltung eigenständige Verhandlungen zu beginnen. Das Streu holen im Wald war 1848 als Jahrhunderte altes Privileg abgeschafft worden. Genehmigt wurden die Schankkonzessionen für Hartung in Arnsdorf und Grötzsche für Großkernsdorf. Für Langebrück wurde das Grundstück, 442 des Folienbuches der Gemeinde, zur Bebauung frei gegeben.

30. Juli 1893 - Heute vor 125 Jahren warnte der Radeberger Polizeibericht vor einer Reihe von Schwindlern. So zog ein attraktiver Mann umher, der behauptete, die ausgewanderte Tochter in Amerika zu kennen und in deren Auftrag das Geld für eine Fotografie einzusammeln, die diese per Post zugesandt hätte. In zwei Fällen gab er sich sogar als neuer Schwiegersohn aus. Da er nur im Besitz von Dollars war, händigte ihm die betreffenden Beträge in Höhe bis zu 130 Mark aus, damit er sich auch wieder eine Rückfahrkarte kaufen konnte, denn das Schiff ging „übermorgen von Hamburg“. Im Augustusbad hatte ein Schwindler Erfolg, indem er behauptete verloren gegangene Gegenstände wieder beschaffen zu können. Diese hatte er vorher über Mittelsmänner entwenden lassen. Ein weiterer Schwindler versprach gegen Vorkasse von 8 Mark am Folgetag einen Aufwaschtisch im Wert von 65 Mark zu liefern. Dieser war in Radeberg 24 Mal erfolgreich.

1. August 1893 – Heute vor 125 Jahren wurden die Bestimmungen für das Beschäftigen von Kellnerinnen in Gast- und Schankwirtschaften nochmals verschärft. So wurden die Kellnerinnen aufgefordert „anständige und unauffällige Kleidung zu tragen; auch ist es ihnen verboten, in unanständiger oder auffälliger Weise an den Fenstern und Türen der Schankräume zu verweilen oder durch Worte und Gebärden Personen in die Schankräume anzulocken, für sich oder für andere Speisen und Getränke zu erbitten, oder Gäste zum Trinken zu bereden. Es ist ihnen ferner unbedingt untersagt, an den Gästetischen in Gemeinschaft mit den Gästen Platz zu nehmen. In Radeberg und Umgebung waren seit Jahresanfang täglich mindestens zehn Gendarmen unterwegs, um „Mißhelligkeiten oder Verstöße des Kellnerinnenunwesens“ zu erfassen. Die meisten Anzeigen brachten das Nichteinhalten der Polizeistunde von 1 Uhr für Kellnerinnen, allein in Radeberg 78 registrierte Verstöße seit dem 1. Mai 1893.

Weitere Chroniknotizen

Am 15. Juni 1893 fanden die Wahlen zum Deutschen Reichstag statt. Den 4. Sächsischen Wahlkreis gewann letztmalig der Dresdener Rechtsanwalt Heinrich Hermann Klemm (Deutschkonservative Partei), der 1893 für die Deutsche Reformpartei antrat, die einem starken Antisemitismus frönte. Mit 11254 Stimmen musste er am 24. Juni gegen den SPD – Politiker August Kaden antreten, der in der ersten Wahl 14445 Stimmen erhielt. Bei der Stichwahl erhielt Klemm 19550 von 34740 Stimmen. Prominente Einwohner der Orte Lausa, Gomlitz, Frieders-

dorf und Weixdorf unterstützten zum 15. Juni den Vertreter der Deutschen Ordnungspartei, den Landrichter Martin Ulrich Rosenhagen, der im Wahlkreis zunächst 8786 Stimmen erhielt. Auf dem öffentlichen Plakat zu Gunsten von Rosenhagen unterzeichneten in Lausa Friedersrichter Wagner, Mühlenbesitzer Felchner, in Weixdorf: Gutsbesitzer

Leuschner, Ortsrichter Leuschner, Gutsbesitzer Trepte, Gutsbesitzer Hermann Just, Gutsbesitzer Ernst Just, Gutsauszügler Gottlob Just, Wirtschaftsbesitzer Thalheim, Hausbesitzer und Brunnenbauer Herrmann, Wirtschaftsbesitzer Fasold, Gutsbesitzer Jacob. Bei der Stichwahl riefen sie zur Wahl von Klemm auf.

Lausa mit Friedersdorf, Gomlitz und Weixdorf war bei der Wahl am 15. Juni die einzige ländliche Gemeinde im 4. Sächsischen Wahlkreis, wo die SPD deutlich gewann. Rosenhagen erhielt hier 57 Stimmen, Klemm 103 und Kaden 152. Auch bei der Stichwahl erhielt Kaden in Lausa nochmals mit 184 Stimmen die meisten. Lausa musste sich in den Folgewochen einer starken, manchmal gehässigen Presse, erwehren.

20. Juni – Im Sauerbusch wurde beim Stöcke roden, ein menschliches Gerippe gefunden und man nahm zunächst an, es handele sich um den 1884 verschwundenen 16-jährigen Friedersdorfer Valentin Menzel. Das Gutachten der Dresdener Pathologie ergab, dass der Fichtenbestand am Auffindungsort schon seit etwa 1855 existiert. Man konnte lediglich feststellen, dass es sich um eine männliche Leiche im Alter von etwa 40 Jahren zum Zeitpunkt des Todes handelte. Als Todesjahr wurde 1880 angegeben.

16. Juli – In Ottendorf/Okrilla wird der neue Gottesacker eingeweiht.

Bekanntmachung: In der Nacht vom 22. zum 23. Juli 1893 sind auf Abteilung 3 der fiskalischen Dresden – Königsbrücker Straße drei Stück junge Obstbäume freventlich abgeschnitten, auch ist von einer Esche die Rinde gewaltsam entfernt worden. Solches wird mit dem Bemerkten hierdurch öffentlich zur Kenntnis gebracht, dass Demjenigen, welcher den oder die Baumfrevler ermittelt und dergestalt zur Anzeige bringt, dass die gerichtliche Bestrafung erfolgen kann, eine Belohnung von 30 Mark zu Teil werden wird. Königliche Amtshauptmannschaft Dresden – Neustadt am 2. August, Dr. Hallbauer, Regierungsassistent

29. Juli – Redaktioneller Artikel: Lausa. Als am vergangenen Sonnabendvormittag in der zehnten Stunde die Sterbeglocken über unser Dorf hin erklangen, verstummte das Geräusche plötzlich, um sich in ein Sturmgeläute zu verwandeln. Es brannte nämlich an der sogenannten Seite in Friedersdorf das Kaiserische Wohnhaus bis auf den Grund nieder.

Da der Besitzer zur Arbeit, die Frau desselben aber auf dem Felde beschäftigt und das Gebäude mit Stroh gedeckt war, so konnte so gut wie nichts von ihren Habseligkeiten gerettet werden. Auch ein paar junge Ziegen sind mit in den Flammen umgekommen. In einem in der Schlafkammer befindlichen Schrank lagen auch 70 Mark in Gold, der Erlös des wenige Tage vorher verkauften Getreides. Als das Feuer nieder war, machte man sich an das Suchen und war so glücklich, 62 Mark aus dem Schutte heraus zu wühlen.

Das Feuer ist wahrscheinlich dadurch entstanden, dass man glühende Asche auf den Boden des Hauses getragen hat. Wäre nicht die Windrichtung eine so günstige gewesen, so musste ein ganzer Ortsteil dem gefräßigen Elemente zum Opfer fallen, da sich in der Nähe eine Menge strohgedeckter Häuser befindet. Von den auswärtigen Spritzenmannschaften waren die Hermsdorfer und Grünberger am Platze erschienen.

Anzeige: Gasthof zu Lausa, Morgen Sonntag, dem 6. August, ab 4 Uhr nachmittags öffentliche Ballmusik mit stark besetztem Orchester. Es lädt ergebenst ein, Emil Hennig.



Abschied & Trauer



 **Kirchhof** 
Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden
 ☎ **0351/ 3 16 09 63**
 Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden
 ☎ **0351/ 8 80 02 40**
 Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden
 ☎ **0351/ 2 66 66 91**
 Lohrmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**



www.kirchhof-bestattungen.de

Hilfe bei der Trauerbewältigung

Anzeige

Der Prozess des Trauerns kann mehrere Jahre dauern. Es gibt jedoch Menschen, die überdurchschnittlich lange oder schwer um jemanden trauern und darunter sehr leiden. Sie scheitern oft unbewusst am Übergang von einer Phase zur nächsten. Wenn man allein mit der Trauer nicht fertig wird, stehen einem verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, Hilfe bei der Trauerbewältigung zu erhalten. Eine private Maßnahme zur Trauerbewältigung sind beispielsweise Tagebücher, die bei der Aufarbeitung von Gefühlen helfen. Die schriftliche Fixierung seiner Gefühle und Gedanken kann einen dabei unterstützen, den Verlust zu verarbeiten. Dann kann eine Unterstützung durch eine professionelle Begleitung gut tun und helfen, den eigenen Lebensweg weiter zu gehen und den Verlust Stück für Stück in das Leben, in die Biographie zu integrieren. Geleitete Trauergruppen werden von vielen Betroffenen als sehr hilfreich erlebt, da sie erfahren, dass es andere Menschen in ähnlichen Situationen gibt. Ein Austausch wird oft als bereichernd und stützend erfahren. *GBV*

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
J. W. von Goethe*

Für die lieben Worte, Gedanken,
Blumen und Geldzuwendungen,
die uns in der Zeit der Trauer und
Ratlosigkeit über den Tod unseres
lieben Sohnes und Vatis

Hans-Jörg Lutz

15. August 1961 - 6. Juni 2018

sehr berührt und geholfen haben,
möchten wir uns herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Ingeborg Lutz
Annekatriin Lutz und Martina Wolf
mit Familien


WINKLER
Bestattungshaus
GmbH 

Tag und Nacht 035205/75 25 26
Dresdner Straße 11 * 01458 Ottendorf - Okrilla

 Bestattermeister im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Sämtliche Beratungsgespräche werden auf
Wunsch in Ihrem Hause geführt.

www.bestattungshauswinkler.de

Ein arbeitsreiches und erfülltes Leben,
voll Liebe und Güte für uns, ging zu Ende.



Helmut Föhl

* 02.05.1937 † 21.07.2018

Dem Pflegedienst Herzog danken wir für seine
hilfreiche Unterstützung in den letzten Tagen.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
Ehefrau Sieglinde
Söhne Matthias, Olaf und Heiko
mit Familien

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 3. September 2018,
11.00 Uhr auf dem Friedhof Weixdorf statt.



Isolieren Sie die Zahlen!

2		1			9			
	4		1				2	3
			8	6				1
		9		8		6		
	1		5	6			4	
		7		4		1		
7				2	5			
6	9				8		7	
			9			8		2



„Danke“

sage ich meiner Familie, meinen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die mir zu meinem

80. Geburtstag

mit tollen Ideen, schönen Geschenken und Blumen eine große Freude bereitet haben.

Waltraud Richter

Weixdorf, im Juli 2018

Falk Neumann
Dachdeckermeister



Flachdach • Steildach • Bauwerksabdichtung
Balkon- und Terrassenabdichtung • Dachfenstereinbau
Wartungsarbeiten • Dachreparatur • Dachklempnerarbeiten

Talstraße 12 Handy (01 70) 9 33 61 11
01458 Ottendorf-Okrilla Telefon (03 52 05) 75 81 50
neumann-bedachung@t-online.de Fax (03 52 05) 75 81 52



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Frühling im Schwarzwald ...

**Natur fühlen,
den Duft des Waldes riechen!**

Wochenpauschale mit Halbpension

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt warmes Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett,
1x festliches 6-Gang-Menü **ab 408,-€**

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller **ab 169,-€**
2 Nächte

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 242,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.



Für Sie vor Ort:
Jan Kunze
Königsbrücker Landstr. 295
01108 Dresden
Telefon 0351/8900251 · Fax 0351/8907715
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



www.vlh.de

Diakonie Dresden
Diakonisches Werk - Stadtmission Dresden e.V.

Besser mit Nächstenliebe

Altenpflegeheim Ottendorf-Okrilla
Fried-Walter-Straße 2 · 01458 Ottendorf-Okrilla
Heimleiter: Tobias Hein · Tel: (03 52 05) 64 30
E-Mail: altenpflegeheim.ottendorf-okrilla@diakonie-dresden.de

Diakonie-Sozialstation Ottendorf-Okrilla
Fried-Walter-Straße 2 · 01458 Ottendorf-Okrilla
Pflegedienstleiterin: Monika Förster · Tel: (03 52 05) 64 55 03
E-Mail: sozialstation.ottendorf-okrilla@diakonie-dresden.de

Tagespflege Dresden-Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 6b · 01109 Dresden
Tel: (03 51) 88 23 520
E-Mail: tagespflege.ddklotzsche@diakonie-dresden.de

Altenpflegeheim Dresden-Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 6b · 01109 Dresden
Heimleiter: Tobias Hein · Tel. (03 51) 88 23 50
E-Mail: altenpflegeheim.ddklotzsche@diakonie-dresden.de

www.diakonie-dresden.de



...wir machen glückliche Urlauber

Bus-Erlebnisreisen 2018

**Beratung und
Buchung
in jedem guten
Reisebüro**



Südtirol und die Dolomiten

6 + 7 Tage, Halbpension, inkl. Ausflüge
Meran – Dolomitenrundfahrten – Kastelruth – Bozen

Reisetermine:

20.08. – 26.08. / 27.08. – 02.09.
03.09. – 09.09. / 17.09. – 23.09.
24.09. – 29.09. / 01.10. – 07.10.

ab **429,-**



ab **505,-**

Gardasee und die Perlen Norditaliens

6 + 7 Tage, Halbpension, inkl. Ausflüge

Venedig – Verona – Bergamo – Sirmione – Tenno-See – Schönes von Garda bis Riva

Reisetermine:

02.09. – 08.09. / 16.09. – 22.09. / 23.09. – 29.09.
30.09. – 06.10. / 07.10. – 13.10. / 14.10. – 20.10.



ab **685,-**

Bella Italia

8 Tage, Halbpension, inkl. Ausflüge

Pompeji – Neapel – Amalfiküste – Rom – Florenz

Reisetermine:

26.08. – 02.09. / 09.09. – 16.09.

ONKA-Haustür-Service

Stressfrei zu Ihrem Reisebus und auch wieder nach Hause.

Wir organisieren alles für Sie!

pro Person ab **42,-**



Foto: Fotostudio / P. Dröschner / www.fotostudio.de



Schwarzwald

6 Tage, Halbpension, inkl. Ausflüge

Schluchsee – Titisee – St. Blasien – Freiburg – Kaiserstuhl – Elsass – Colmar – Riquewihr

ab **515,-**

Reisetermine:

21.08. – 26.08. / 04.09. – 09.09. / 25.09. – 30.09.



Faszination Alpen

6 Tage, Halbpension, inkl. Ausflüge

Kapruner Hochgebirgsstauseen – Obersalzberg mit Kehlsteinhaus – Helligblut – Großglockner – Kitzbühel – Hintersee

ab **499,-**

Reisetermine:

20.08. – 25.08. / 10.09. – 15.09.



Blumenriviera – Monaco – Côte d'Azur

7 Tage, Halbpension, inkl. Ausflüge

Genua – Riviera – San Remo – Nizza – Monaco – Rapallo – Sirmione

ab **499,-**

Reisetermine:

03.09. – 09.09. / 08.10. – 14.10.



Mit Zwischenübernachtung

Kroatische Inselwelten

10 Tage, Halbpension, inkl. Ausflüge

Krk – Nationalpark Plitvicer Seen – Rijeka – Opatija – Cres – Lošinj – Rab

ab **769,-**

Durchgehende Reiseleitung in Kroatien

Reisetermine:

07.09. – 16.09. / 14.09. – 23.09. / 21.09. – 30.09.

Viele weitere Termine und Reiseziele finden Sie in unserem aktuellen Katalog „Urlaub 2018“